©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Carinthia II	173./93. Jahrgang	S. 253–261	Klagenfurt 1983

Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 1982

Beobachtungszeitraum: 1. Jänner bis 31. Dezember 1982

Herrn Hofrat i. R. Dr. Hans BACH zum 70. Geburtstag gewidmet

Von Wilhelm WRUSS

Mit 3 Abbildungen

Zusammenfassung: Im Berichtszeitraum war der Schwerpunkt der gesamten Tätigkeit auf die in ganz Österreich laufende Brutvogelkartierung gerichtet. Die Rasterkartierung wird bis 1985 im größtmöglichen Umfang durchgeführt, und sie hat die Erstellung eines österreichischen Vogelatlasses zum Ziele. Die bisherige Kartierung in Kärnten liegt zwar über dem österreichischen Durchschnitt, doch weite Teile Kärntens sind noch schlecht erfaßt. Weitere Mitarbeit ist daher dringend erwünscht. Bisher sind Tausende von Kartierungsdaten von rund 30 Kartierern eingegangen. Das Datenmaterial wird sicherlich noch wesentlich ansteigen müssen, wenn wir bis 1985 fertig sein wollen. Bei den Durchzüglern gab es eine Reihe von erstaunlichen Beobachtungen: Erstnachweis der Nonnengans für Kärnten, für Kärnten erstaunliche Beobachtungen von Kranichen, Fischadlern, Heringsmöwen und Prachttauchern.

Wir danken folgenden Mitarbeitern für ihre Tätigkeit:

Dr. Hans BACH, Klagenfurt, HBa; Günther BIERBAUMER, Treibach, GBie; Isidor BRUNNER, Althofen, Ibr; Josef FELDNER, Wolfsberg, JFe; Franz GOLLER, Kartitsch, FGo; Franz HAFNER, St. Veit a. d. Glan, FHa; Jakob HUBER, Schweiz, JHu; Anton KOHLFÜRST, Klagenfurt, AKo; Peter RASS, Wolfsberg, PRa; Herbert SCHAIDER, St. Stefan/Lav., HSch; Günther SCHIBERL, Klagenfurt, GSch; Rolf SCHLENKER, Radolfzell (Deutschland), RSch; Prof. Dieter STROBL, Villach, DStr; Maria THALER, Afritz, MTh; Albin TRIEBELNIG, Obervellach, ATr; Siegfried WAGNER, Landskron, SWa; Dr. Peter WIEDNER, Klagenfurt, PWie; Raimund WIGOUTSCHNIG, Reichersdorf, RWi; Martin WOSCHITZ, Klagenfurt, MWo; Wilhelm WRUSS, Klagenfurt, WWr; Dipl.-Ing. Dr. Heinz ZACHARIAS, Villach, HZa; Jakob ZMÖLNIG, Molzbichl, JZm.

VERZEICHNIS DER BEOBACHTETEN ARTEN:

Prachttaucher *(Gavia arctica)*

Zahlreiche Durchzügler. Maximum: Am 24. April 16 Ex. am Millstätter See, davon 14 Ex. im Prachtkleid (JZm).

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Sterntaucher ***(Gavia stellata)***

Am 24. April zwei Ex. am Millstätter See, eines davon im Prachtkleid. Weiters eine überaus interessante Sommerbeobachtung: vom 4. bis 7. Juli ein Ex. im Prachtkleid am Millstätter See (JZm).

Haubentaucher ***(Podiceps cristatus)***

In der Wernberger Drauschleife zwei Brutpaare mit drei bzw. zwei juv. am 9. August (MTh).

Rothalstaucher ***(Podiceps griseigena)***

Am 24. April zwei Ex. am Millstätter See (JZm). Zwischen 9. August und 8. September ein juv. Ex. in der Wernberger Schleife mehrmals beobachtet. Am 20. und 23. Oktober ein Ex. an der Drau bei Gottestal (MTh).

Schwarzhalstaucher ***(Podiceps nigricollis)***

Am 3. Februar ein Ex. an der Drau bei Föderlach (MTh). Am 24. April ein Ex. am Millstätter See (JZm). Vom 24. bis 26. Oktober ein Ex. im Ruhekleid am Großedlinger Teich (PRa).

Kormoran ***(Phalacrocorax carbo)***

Regelmäßige Beobachtungen in der Wernberger Drauschleife und im Stauraum Rosegg (MTh und HZa): 23. März bis 6. April ein Ex.; 22. April zwei Ex.; 14. und 16. Oktober, 25. November und 2. Dezember je ein Ex. bei Gottestal bzw. Dragnitz.

Purpurreiher ***(Ardea purpurea)***

Am 26. und 29. April ein Ex. am Kulm-Sumpf bei Treibach (GBie). Am 9. Mai rastete ein Ex. am Tatzerteich bei Wolfsberg (PRa).

Seidenreiher ***(Egretta garzetta)***

Am 6. Mai zwei ad. Ex. am Großedlinger Teich (HSch).

Nachtreiher ***(Nycticorax nycticorax)***

Vom 8. bis 14. Mai ein ad. Ex. am Großedlinger Teich (PRa).

Zwergdommel ***(Ixobrychus minutus)***

Am 9. Mai ein ad. Männchen im Schilfbestand des Großedlinger Teiches (PRa, HSch).

Große Rohrdommel ***(Botaurus stellaris)***

Am 6. und 7. April ein Ex. am Dachberger Moor bei Treibach (GBie).

Schwarzstorch ***(Ciconia nigra)***

Am 16. Mai kreiste ein Ex. über dem Großedlinger Teich (JFe, HSch).

Saatgans ***(Anser fabalis)***

Am 20. März ein Ex. bei Sandgrube Pfaffendorf (WWr, MWo).

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Nonnengans *(Branta leucopsis)*

Am 24. April beobachtete JZm zwei Ex. am Millstätter See. Erstnachweis für Kärnten! Es herrschte typisches Schlechtwetter für Seltenheitsbeobachtungen (Kälte, Regen, Schnee), so daß man annehmen kann, daß es sich um Wildvögel handelte und nicht um Zooflüchtlinge. Außerdem waren die Tiere sehr scheu. Es herrschte an diesem Tag starke Zugbewegung, die den Erstnachweis ebenfalls noch als „echt" erscheinen läßt. Folgende Arten wurden ebenfalls dort beobachtet: 16 Prachttaucher, zwei Sterntaucher, zwei Rothalstaucher, ein Schwarzhalstaucher, Hunderte Haubentaucher, zwei Pfeifenten, drei Tafelenten, fünf Reiherenten, zehn Löffelenten, 150 Lachmöwen, 15 Sturmmöwen, 35 Heringsmöwen.

Pfeifente *(Anas penelope)*

Am 2. Februar ein Paar in St. Niklas a. d. Drau (MTh). Weitere Daten vom Stausee Rosegg: 31. März: 2 M. und 1 W., 11. Oktober: 1 M. und 3 W., 19. Dezember: 3 M. und 6 W. (HZa). Am 6. November zwei M. am ÖDK-Teich bei St. Andrä/Lav. (PRa). Schnatterente *(Anas strepera):* Am 23. März ein Paar bei Rosegg (HZa). Löffelente *(Anas clypeata).* Am 31. März ein Paar am Großedlinger Teich (PRa). Am 2. April ein Paar in der Wernberger Schleife (HZa). Am 6. April zwei Paare im Kulm-Sumpf bei Treibach (GBie). Am 2. Dezember ein M. und zwei W. in Gottestal (MTh).

Tafelente *(Aythya ferina)*

Am 7. November rund 700 Ex. zwischen Föderlach und Rosegg (MTh).

Reiherente *(Aythya fuligula)*

Mehrere führende Weibchen im Juli am Hallegger Teich (WWr).

Bergente *(Aythya marila)*

Regelmäßige Beobachtungen vom Stauraum Rosegg (MTh und HZa): 6. März: 2 M. und 7 W., 31. März 2 M. und 4 W., 11. Oktober ein W. und am 12. Dezember ein M.

Gänsesäger *(Mergus merganser)*

Schwerpunkt der Überwinterung scheint der Rosegger Stauraum zu werden (HZa): 6. Februar: 9 M. und 6 W., 21. Februar: 16 M. und 27 W., 6. März: 18 M. und 43 W., 11. März: 25 M. und 51 W.

Steinadler *(Aquila chrysaetos)*

Im Kleinen Fleißtal befand sich ein Horst mit zwei juv. Ein Jungadler sollte wegen der hohen Schäden an den Schafen ausgehorstet werden. Leider war bei der Aushorstung im Juni ein Jungvogel bereits umgekommen. Trotzdem wurde der zweite Adler ausgehorstet (WWr).

Am 15. Juli beobachtete FGo am Apriacher Berg einen ad. Steinadler, der ein Murmeltier einem diesjährigen Jungvogel (bereits flügge) zutrug. In

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

unmittelbarer Nähe des Horstes im Kleinen Fleißtal muß sich also ein zweiter Horst befunden haben.

Am 30. Mai beobachtete RSch ein Ex. über Watzelsdorf, nach Norden fliegend.

Am 19. September beobachtete MTh zwei Ex. in der Kaninger Wolitzen.

Schwarzmilan *(Milvus migrans)*

Am 2. Mai ein Ex. am Völkermarkter Stausee (Gurkmündung) (RWi). Am 9. Mai ein Ex. in Pfaffendorf (MWo).

Wespenbussard *(Pernis apivorus)*

Am 15. Mai sechs ziehende Ex. über dem Großedlinger Teich (JFe).

Rohrweihe *(Circus aeruginosus)*

Am 2. Mai ein Ex. bei der Gurkmündung (RWi). Am 7. Mai ein W. bei Neudenstein (WWr). Am 13. Mai ein M. im Thoner Moor (WWr). Am 30. Mai ein M. in Treibach-Untermarkt (GBie). Zahlreiche Durchzügler am Großedlinger Teich (PRa).

Kornweihe *(Circus cyaneus)*

Am 19. Jänner ein M. bei Obervellach (ATr). Am 10. April ein M. bei Pfaffendorf (MWo). Am 2. Mai ein W. bei Garzern (GBie). Am 13. Mai ein W. im Thoner Moor (WWr). Am 14. Mai ein W. bei Pfaffendorf (MWo).

Wiesenweihe *(Circus pygargus)*

Großedlinger Teich: Am 2. Mai ein M. und am 9. Mai ein W. (JFe, PRa, HSch). Am 13. Mai ein W. im Thoner Moor (WWr). Am 22. Mai ein Ex. bei Pfaffendorf (MWo).

Fischadler *(Pandion haliaetus)*

Eine außergewöhnliche Beobachtung meldete PRa aus Wolfsberg: „1. April: Um etwa 15.45 Uhr zog ein ad. Fischadler über das Großedlinger-Teich-Gebiet herein. Nach einem 30minütigen Aufenthalt am Teich und einigen vergeblich durchgeführten Beutestößen zog er nach Süden wieder ab. Gegen 16.30 Uhr hörte ich einige Fischadler rufen. Ich blickte nach oben und sah 15 Fischadler, die in einer Höhe von etwa 200 m in Längsformation über den Großedlinger Teich zogen."

Am 15. April ein Ex. über dem Großedlinger Teich (JFe, PRa). Am 23. Mai ein Ex. bei Oberdrauburg (WWr).

Wanderfalke *(Falco peregrinus):*

In diesem Jahr konnte in ganz Kärnten nur eine einzige erfolgreiche Brut festgestellt werden. Die illegalen Aushorstungen der letzten Jahre durch verbrecherische Greifvogelhändler wirken sich bereits voll aus.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Am 9. Mai wurde ein Ex. beim Großedlinger Teich beobachtet. Für das Lavanttal eine äußerst seltene Beobachtung (PRa).

Merlin *(Falco columbarius)*

Am 6. Februar ein M. bei Treibach (GBie).

Rotfußfalke *(Falco vespertinus)*

Heuer wieder verstärkter Durchzug. 27. April: zwei Ex. im Dachberger Moor (GBie), 23. Mai: drei Ex. bei Kleblach (WWr). 26. Mai: ein Ex. in Pfaffendorf (RWo). 30. Mai: ein M. und zwei W. am Krappfeld (GBie) und ein M. und drei W. bei Jakling (PRa).

Rötelfalke *(Falco naumanni)*

Zwei erfolgreiche Brutpaare bei Watzelsdorf (WWr).

Kranich *(Grus grus)*

Eine außergewöhnliche Beobachtung machte GSch am 20. März: An der Raba bei Niederdorf befanden sich fünf Kraniche auf den Feldern und konnten auch fotografiert werden (Abb. 1). Bisher waren in den letzten Jahrzehnten nur ein oder zwei Ex. beobachtet worden.

Kiebitz *(Vanellus vanellus)*

Am 6. November zählten JFe und PRa auf den Jaklinger Äckern rund 700 Ex. Diese einzigartige Ansammlung ist auf die kalte Nacht am Vortag zurückzuführen.

Abb. 1: Fünf Kraniche an der Raba bei Niederdorf, östlich von Klagenfurt. Foto: Günther SCHIBERL, 20. März 1982.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Goldregenpfeifer *(Pluvialis apricaria)*

Am 20. März ein Ex. bei Sandgrube Pfaffendorf (MWo).

Mornell *(Eudromias morinellus)*

Brutnachweise aus dem Nockgebiet und von der Saualpe (IBr, FHa).

Zwergschnepfe *(Lymnocryptes minimus)*

JHu beobachtete im Jänner ein Ex. bei den Draubaggerungen in Villach. Am 11. April ein Ex. am Großedlinger Teich (JFe). Am 31. Dezember wurde ein Ex. bei Wolfsberg erlegt (JFe).

Waldschnepfe *(Scolopax rusticola)*

Am 16. Mai ein Gelege mit vier Eiern im Watzelsdorfer Moor auf den vom Österreichischen Naturschutzbund erworbenen Grundflächen (HBa, WWr).

Heringsmöwe *(Larus fuscus)*

Auffällig viele Durchzügler und auch Sommerbeobachtungen am Millstätter See (JZm): 24. bis 30. April: 30 immat. und fünf ad. Ex. 1. Mai: 20 immat. und 3 ad. Ex. 4. bis 6. Juli: 15 immat. und zwei ad. Ex. 10. Juli bis 10. August: 15 immat. Ex. 15. August: 10 immat. Ex. und ein ad. Ex. (Abb. 2).

Abb. 2: Immature Heringsmöwe am Millstätter See. Foto: Jakob ZMÖLNIG, 24. April 1982.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Dreizehenmöwe *(Rissa tridactyla)*

MTh beobachtete am 10. und 14. Oktober ein juv. Ex. bei Gottestal.

Raubseeschwalbe *(Hydroprogne caspia)*

Am 27. August ein Ex. bei Gottestal (MTh).

Hohltaube *(Columba oenas)*

Mehrere Beobachtungen, die auf Bruten schließen lassen. Die Brutnachweise konnten jedoch nicht erbracht werden (Nestfunde). 20. März: zwei Ex. bei Pfaffendorf (MWo). 21. März: ein Ex. bei St. Klementen (GBie). 11. April: zwei Ex. bei Garzern (GBie). 12. April: 10 Ex. bei Garzern (GBie).

Weitere Meldungen aus dem Lavanttal (JFe, PRa) und aus dem Raume Villach, Federaun (DStr, SWa).

Zwergohreule *(Otus scops)*

Auf einem Heuboden im Sattnitzgebiet ein Nest mit Eiern am 1. Juli 1982. Leider wurde der brütende Altvogel von einer Katze gefressen (MWo, WWr).

Uhu *(Bubo bubo)*

Offenbar Zunahme der Brutpaare im Raume Klagenfurt und Villach. Erhöhtes Nahrungsangebot an Mülldeponien (Ratten) dürfte die Ursache sein (WWr).

Abb. 3: Sperlingskauz vor der Bruthöhle. Foto: Alfred Bilban, 6. Juni 1982.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Sperlingskauz *(Glaucidium passerinum)*

Am Kömmel bei Bleiburg wurde in 1000 m am 5. Juni in einer Eiche eine Höhle mit juv. entdeckt (AKo, PWie, MWo, WWr). Abb. 3.

Rauhfußkauz *(Aegolius funereus)*

FHa gelangen folgende Brutnachweise: Am 15. Mai in Dreifaltigkeit. Am 25. Mai in Sörgerberg.

Ziegenmelker *(Caprimulgus europaeus)*

Am 2. August ein Ex. am Herzogberg bei St. Paul/Lav. (PRa).

Blauracke *(Coracias garrulus)*

Am 24. Mai ein Ex. bei Reichersdorf (MWo).

Brachpieper *(Anthus campestris)*

Am 14. Mai zwei Ex. in Pfaffendorf (MWo). Am 2. Mai drei Ex. auf den Jaklinger Äckern (PRa).

Seidenschwanz *(Bombycilla garrulus)*

Im Klagenfurter Becken keine Winterbeobachtungen. Aus Treibach meldet GBie: Am 6. Jänner sieben Ex. und am 8. und 9. Jänner 16 Ex. auf Bäumen mit Misteln. Im Lavanttal wurden zwischen 24. Jänner und 16. Februar insgesamt 200 Ex. registriert. Größter Trupp mit 60 Ex. (PRa).

Feldschwirl *(Locustella naevia)*

Mehrere Beobachtungen lassen auf Brutverdacht schließen. Auf diese Art müßte mehr geachtet werden (SWa, HZa). Am 15. Juni singendes Ex. in Warmbad Villach. Am 27. Mai bei Altossiach und Steindorf.

Berglaubsänger *(Phylloscopus bonelli)*

Am 21. Juli Nest mit Eiern auf der Böschung eines Güterweges bei Döllach im Mölltal (MWo, WWr).

Sommergoldhähnchen *(Regulus ignicapillus)*

Auf diese Art müßte ebenfalls mehr geachtet werden. Am 13. Juni flügge juv. in Fresach-Mitterberg (SWa). Am 4. Juni am Loiblpaß singend (MWo, WWr). Am 15. Juli ein singendes M. am Apriacher Berg (FGo).

Steinrötel *(Monticola saxatilis)*

Am 3. August ein in der Mauser befindliches männliches Ex. in der Umgebung des Koralpen-Gipfelkreuzes (PRa).

Mauerläufer *(Tichodromia muraria)*

Am 10. April sucht ein Ex. in den Ritzen des Burgtores in Eberstein nach Nahrung (GBie).

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Ortolan ***(Emberiza hortulana)***

Anfang Mai ein singendes Ex. im ÖDK-Gebiet von St. Andrä/Lav. (JFe, HSch).

Saatkrähe ***(Corvus frugilegus)***

Am 4. März ca. 500 Ex. auf dem Krappfeld (GBie).

Anschrift des Verfassers: Wilhelm Wruss, A-9020 Klagenfurt, Walddorf 22.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: 173_93

Autor(en)/Author(s): Wruss Wilhelm

Artikel/Article: Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 1982 (Beobachtungsraum 1.Jänner bis 31.Dezember 1982) -mit 3 Abbildungen 253-261